

Europas Web Startups sind zurück – Last.fm, Netlog und Pageflakes

28.06.2007, 12:13 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Media in Transition*

Presseagentur: *propagandapussy*



Vom 12.-13. September 2007 findet in München die international hochkarätig besetzte Konferenz „Media in Transition“ statt. Im Goethe Forum München sprechen innovative Medienfirmen, Forscher und Strategen aus England, USA und Europa über Gegenwart und Zukunft mit, im und durch das Internet.

Zu den Referenten gehören u.a. - Martin Stiksel (Last.fm), Lorenz Bogaert (Netlog), Jeremy Geelan (Social Computing Magazine), Christoph Janz (Pageflakes), John Buckman (Creative Commons), Adrian Holovaty (Django), Simon Willison (Django, ex-Yahoo!), Matthew Gertner (AllPeers), Les Ottolenghi (Intent Media), Annet Aris (INSEAD, McKinsey), Alexander Wolf (CEO/ Legal Adviser GEMA)

Jeremy Geelan, Gründer und Herausgeber des Social Computing Magazine, New York, schreibt über die Media in Transition Konferenz: “Since the big growth potential in media business lies in the area of user generated content, it is refreshing to see a conference taking shape in Europe that offers attendees insight into the techniques of the so-called Social Web, or “Live Web” – Web 2.0, Social Networks, Blogs, Video/Audio, Digital Rights, Rich Media, P2P, Mobile Web”. <http://www.socialcomputingmagazine.com/viewcolumn.cfm?colid=319>

Die Media in Transition Konferenz stellt drei der vier grossen europäischen Internet Erfolgsgeschichten vor: Last.fm, Netlog und Pageflakes. Joost befindet sich noch im Beta-stadium. Alle ausser Pageflakes, welches von Benchmark Capital finanziert ist, wurden von Index Ventures, Europas Internetschmiede aus London, finanziert. Martin Stiksels Last.fm – “The Social Music Revolution” gilt als die erfolgreichste europäische Web Community und einer der grössten weltweit mit ca. 20 Millionen Usern und monatlich 20% Wachstum. Last.fm wurde an den CBS Konzern für 280 Millionen Dollar im Mai 2007 verkauft. Die Internet Applikation generiert ein detailliertes Profil seiner Nutzer und ihrer Musikpräferenzen. Auf der Site können Nutzer andere Gleichgesinnte mit ähnlichen Präferenzen finden, sowie neue Musik entdecken.” Die Grösse und das exponentielle Wachstum des Kundenstamms generiert eine Musikdatenbank, die sogar manuell erstellten Empfehlungen von Experten überlegen ist”, bemerkt Martin Stiksel.

Netlog, eine europäische Facebook Version, ist Europas weitere grosse Erfolgsgeschichte im Netz. Mit mehr als 20 Millionen Kunden, 2 Milliarden Page Views pro Monat, 25 Millionen Besuchern pro Monat dominieren sie Zentraleuropa in dieser Kategorie. Netlog ist in 8 Sprachen erhältlich – Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Portugiesisch, Holländisch, Italienisch und Rumänisch –“ andere europäische Sprachen werden in diesem Jahr noch integriert“, bemerkt Netlogs CEO Lorenz Bogaert. Ähnlich zu Facebook und MySpace, den Rivalen in dieser Kategorie, erlaubt es Netlog seinen Usern eine persönliche Homepage mit Präferenzen, Freunden und Klassenkameraden

einzurichten. Die Pflege von Kontakten wird durch die Möglichkeit, das soziale Leben mit all seinen Beziehungen auf der Seite zu spiegeln erleichtert. Netlog ist zuversichtlich, dem Markteintritt der U.S. Riesen Facebook und MySpace zu widerstehen. Hierfür haben sie eine weitere erfolgreiche Venture Capital Finanzierungsrunde mit Index Ventures, London erreicht. Netlog erhielt einen Red Herring 100 Europe Award im Jahr 2007 - eine Auszeichnung, die an die Top 100 Technologiefirmen in der EMEA (Europe, Middle East and Africa) verliehen wird.

Pageflakes wurde in Deutschland im Jahre 2006 gegründet, ist von Benchmark Venture Capital finanziert und hat seinen heutigen Hauptsitz in San Francisco, Kalifornien. Das Pageflakes Gründerteam setzt sich u.a. aus Christoph Janz, Chief Product Officer, und Ole Brandenburg, einem der deutschen Alando und Jamba Gründer zusammen. Pageflakes revolutioniert die Art wie wir das Internet benutzen, in dem es ermöglicht alle seine Internetdienste auf einer personalisierten Homepage zu integrieren. "Flakes", kleine, verschiebbare Abbildungen von Web Favoriten sind für News, Sport, Email, lokale Veranstaltungen, Suche, Photos, Musik, Video zu interaktiven Anwendungen, wie Kalender und To-Do-List erhältlich. O'Reilly und Information Week wählten Pageflakes als den "Ajax King" in der "Webtop" Kategorie - vor Google und Microsoft. Pageflakes gilt als der Marktführer, neben Netvibes, im personalisierten Homepage Markt.

Die Media in Transition Konferenz hat Sprecher aus U.K., USA. und Europa eingeladen, um am 12. und 13. September die Grundlagen der kommenden Social Media Revolution zu diskutieren. Martin Stiksel, Gründer der Social Media Plattform "Last.fm", die weltweit grösste im Bereich Musik, wird über Datamining mit Nutzerprofilen und Empfehlungen sprechen. Lorenz Bogaert, Netlogs Gründer und CEO, wird über Social Networking Services aus der europäischen Perspektive vortragen. Jeremy Geelan, Gründer und Herausgeber des Social Computing Magazine, wird über Web 2.0, Social Media und den Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft referieren. Christoph Janz, Gründer und Chief Product Officer von Pageflakes, spricht über die Aggregation von User Informationen hinsichtlich der Verwertung in sozialen Netzwerken. John Buckman, Aufsichtsratsmitglied bei Creative Commons, wird die Rechtslage von digitale Medien im Zeitalter kundengenerierter Inhalte beleuchten.

Adrian Holovaty, Erfinder des Django Web Applikations Framework, stellt sein neuestes Startup "Everyblock" vor welches durch lokale News die Welt verändern wird. Simon Willison, ex-Yahoo! Developer Network und Co-Erfinder des Django Framework, wird OpenID, eine neue digitale Identitätstechnologie vorstellen, die das Potential hat Kundeninformation, wie Passwörter und Nutzerprofile, überflüssig zu machen. Matthew Gertner präsentiert "AllPeers", eine P2P Anwendung auf der Mozilla Plattform, die das kontrollierte Filesharing unter Nutzerzirkeln erlaubt. Les Ottolenghi, Berater der Bush White House Administration im Bereich P2P Netzwerke zeigt wie man in P2P Netzwerken Werbung schaltet und Ecommerce erfolgreich betreibt.

Gewinnen Sie Informationen und Know How aus erster Hand und nutzen Sie die Chance vor Ort Kontakt zu den Sprechern aufzubauen. Jedes Panel bietet Ihnen die Möglichkeit zu diskutieren, Markterfahrungen auszutauschen und Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Die Media in Transition Konferenz 2006 bietet Ihnen einen umfassenden Überblick der gegenwärtigen Social Media Trends, Wirtschaftsmodelle, Vermarktungs- und Vertriebsmöglichkeiten im Netz. Unter dem Motto "Von Experten für Experten" ist die Konferenz sehr kompakt gehalten und bietet Ihnen die Chance Networking mit Gleichgesinnten zu betreiben. Die Konzentration an Information und Know-How ist für Deutschland in diesem Rahmen einzigartig.

Informationen zur Media in Transition Konferenz finden Sie unter - www.mediatransition.com

Die Konferenzkarte für beide Tage kostet 890,- Euro zzgl. Mwst., eine Tageskarte ist bereits für 490,-Euro zzgl. Mwst. erhältlich. Buchen Sie jetzt mit 15% Frühbucherrabatt bis zum 16. Juli, 2007.

Oezlem Guenay
Karlstrasse 54
80333 München
089 45247700
oezlem@mediaintransition.com

Portrait

Medienpartner sind u.A. One to One, Internet World Business, High Text Verlag
und Brainguide

News-ID: 143407 • Views: 1762 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/143407/Europas-Web-Startups-sind-zurueck-Last-fm-Netlog-und-Pageflakes.html>